Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

Band: 22 (1997)

Heft: 4

Artikel: Der Besuch beim Christkind : eine Weihnachtsgeschichte

Autor: Graziella

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1077359

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

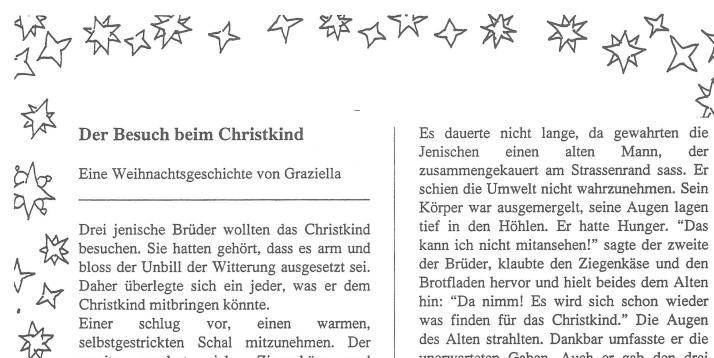
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



zweite anerbot sich, Ziegenkäse und selbstgebackene Brotfladen anzubieten, und der dritte der Brüder hatte gar ein kleines Goldstück, das er einmal von einem reichen Mann geschenkt bekommen hatte.

So machten sich die Brüder auf den Weg.

Sieben Wochen und sieben Tage waren sie schon dem glänzenden Stern gefolgt, der ihnen den Weg zum Christkind wies.

Da begegneten sie einem alten, runzligen Mütterlein, das entsetzlich fror und mit seinen hageren Fingern um Mitleid bat. Die drei Jenischen hielten an. Das Elend rührte ihre Herzen. Kurzentschlossen legte der erste der Brüder den warmen Schal um die schmalen Schultern der alten Frau.

"Da, nimm, es wird sich unterwegs schon wieder etwas finden für das Christkind!"

Das alte Mütterchen segnete die drei Brüder und versicherte ihnen, sie in Gedanken zu begleiten, auf dass ihnen auf

unerwarteten Gaben. Auch er gab den drei Brüdern seinen Segen: "Habt Dank! Gott wird es euch lohnen!"

Die drei zogen weiter, immer dem goldenen Stern nach. Doch, sie kamen nicht weit. Ein zerlaustes, schmutziges Etwas stand weinend am Strassenrand.

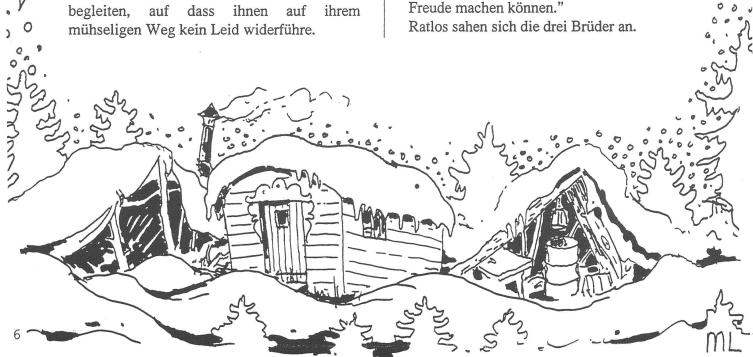
"Was bedrückt dich denn so, Kleines?"

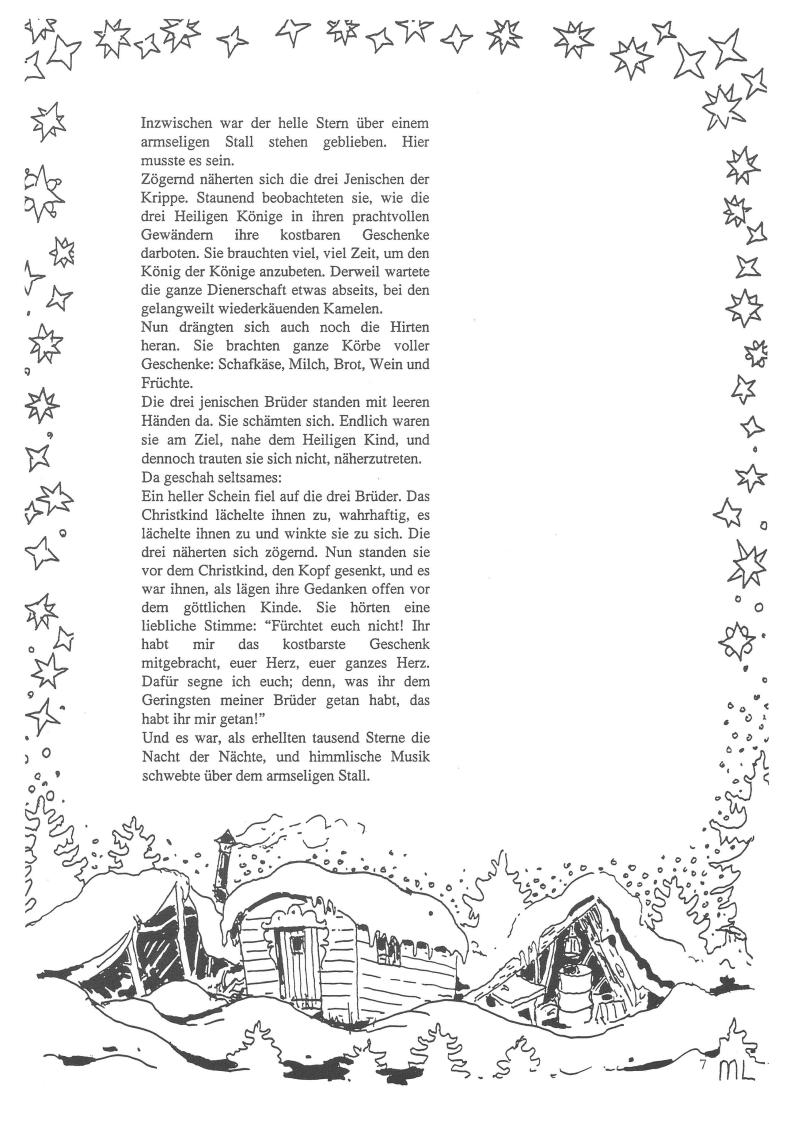
"Ach, Herr, meine Mutter ist sehr krank. Doch wir haben kein Geld, um einen Arzt zu bezahlen."

Die drei Brüder sahen sich an. Und ehe sie sich's versahen, lag das Goldstück in den Händen des kleinen Mädchens. "Hol einen Arzt und - pass gut auf deine Mutter auf!"

Dankbar blickte das Mädchen auf den Geber, trocknete die Tränen und rief: "Gesegnet sollt ihr sein bis ans Ende eurer Tage!"

"Was bringen wir nun dem Christkind? Wir haben ja alles verschenkt, was ihm hätte





Bücher die Freude machen von Graziella



Jenische Geschichten

und Wärchen

Jenische Geschichten und Märchen I

In schlichter Erzählform verfasstes Buch zum besseren Verständnis der jenischen Lebens- und Denkweise.

- Wer möchte mehr über das Schicksal von Anna und Jakob erfahren, deren Kind willkürlich weggenommen wurde, um es "sesshaft" zu machen?
- Wie ergeht es dem Verdingbuben Ralf, der seine Eltern sucht?
- Was erleben Teresa und Tanja, die beiden jenischen Mädchen, die mit sesshaften Kindern zur Schule gehen?
- Die Weihnachtsgeschichte eines jenischen Buben.
- Versteht ein jenisches Kind, was Grenzen sind?
- Die Geschichte des Teddybären "Stups", usw.



Jentache Geschiebren

und Wärchen

Jenische Geschichten und Märchen II

Wie im ersten Band werden auch hier viele listig-lustige wie auch aufwühlende, aus Fantasie und Wirklichkeit gegriffene Geschichten aus dem Leben des fahrenden Volkes erzählt.

- Kann Rosina ihrem verunglückten Vater helfen?
- Was bedeutet ein Einhorn für die Fahrenden?
- Wer hätte nicht gerne einmal, in glücklichen Momenten, die Zeit angehalten?
- Arianna, Florian und weitere Geschichten enführen den Leser in die Märchenwelt.
- Was steht im Tagebuch eines Zigeuners?



Sternstunden

Ein in Versform verfasstes Buch mit vielen humorvollen und nachdenklich stimmenden Gedichten.

- Kätzchens Hochzeit
- Der Gärtner
- Eine Busfahrt
- Moritz, ein Hund
- Ich möchte sein wie Du
- Gedanken eines Radfahrers
- Em Bebby sy Morgestraich
- Zigeunerweise
- Schrei es hinaus in die Welt
- und vieles mehr.



Zerschlagene Räder

Zerschlagene Räder

Die Autorin, selbst ein Opfer der in der Schweiz zwischen 1926 bis 1972 durchgeführten Säuberungsaktion "Kinder der Landstrasse", erzählt aus Kindersicht, nämlich Annelis Sicht, in Form authentischer Geschichten ihre Jugend und das Aufwachsen bei den Adoptiveltern.

Gerade durch den Umstand, dass in diesem Buch kein Hass zu spüren ist und aus Annelis Sicht erzählt wird, wird es für den Leser zum Wechselbad der Gefühle: vom Schmunzeln über Annelis Ansichten bis hin zum Zorn über die seelischen Grausamkeiten, die ihm durch die Behörden angetan worden sind.



BLUMEN DER HOFFHUNG

Blumen der Hoffnung

Die Autorin, die mit 3 Jahren von ihrer Mutter durch die in der Schweiz zwischen 1926 bis 1972 durchgeführte Säuberungsaktion "Kinder der Landstrasse" getrennt wurde, möchte mit diesem neuen Band "Blumen der Hoffnung" Gedankenanstösse geben, damit alle helfen, das Elend und die Not in unserer Welt zu mildem.

Mit aktuellen Themen, wie auch in Form von Märchen, möchte sie auf ihre Art in unserem kleinen Umfeld die Menschen zu mehr Menschlichkeit und Güte anspornen.

Alle Bücher sind in Familienarbeit entstanden, A4 -Format als Ringbuch, mit eigenhändigen Tuschzeichnungen versehen. Der Preis pro Band ist unverändert, trotz Teuerung, und deckt gerade die Selbstkosten. Geschichtenschreiben ist für mich Hobby und Lebensfreude, Ausdruck meiner Seele und Höhenflug zugleich.

Bestellschein siehe Rückseite

Hiermit bestelle ich gegen Rechnung:

Exemplar(e) "Jenische Geschichten und Märchen" Band I
zum Preis von Fr. 35 & Porto
PRODUCTION FOR CONTRACTOR OF C
Exemplar(e) "Jenische Geschichten und Märchen" Band II
zum Preis von Fr. 35 & Porto
Exemplar(e) "Sternstunden"
zum Preis von Fr. 35 & Porto
Exemplar(e) "Zerschlagene Räder" Jugenderinnerungen
zum Preis von Fr. 35 & Porto
Exemplar(e) "Blumen der Hoffnung"
zum Preis von Fr. 35 & Porto
(bitte Druckschrift)
\www.ee.e.e.e.e.e.e.e.e.e.e.e.e.e.e.e.e.
Name:
21 Colling 0 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Strasse:PLZ, Wohnort:
MARKED WITTER CONTRACTOR CONTRACT
oder möchten Sie jemandem eine Freude machen?
(wenn es ein Geschenk sein soll, bitte hier Adresse des Empfängers angeben. Rechnung geht dann an
oben genannte Adresse.)
Name:
Strasse:PLZ, Wohnort:
Ort, Datum:
ULL, Dalum,
13 - 13 - 14 - 13 - 14 - 13 - 13 - 13 -
Senden an: Frau M. Wenger, "Graziella", Allmendstr. 128, CH-4058 Basel

Neu



"Schoggergschichte"

Markthändlergeschichten, Wallfahrt zur Heiligen Sara, 18 weitere Geschichten. Fr. 25.--

Wieder lieferbar: **PJ** Pro Jenisch
Erste Begegnungen mit der Mutter, mit Geschwistern, mit den Jenischen.
Fr. 15.--